



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Nach drei Monaten im Amt

Das Basler Justiz- und Sicherheitsdepartement im Mai 2013

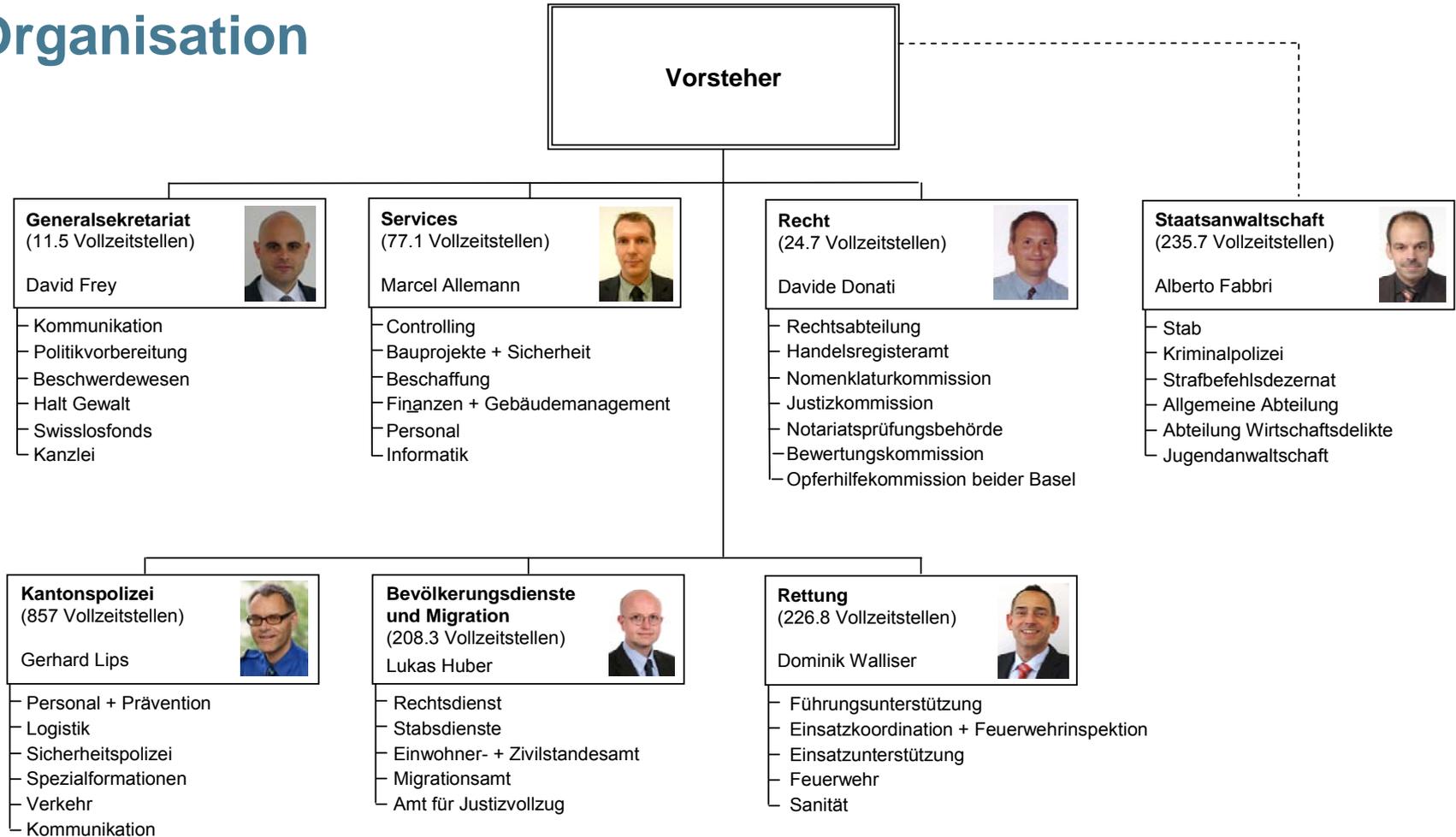
Regierungsrat Baschi Dürr
Vorsteher

Nach drei Monaten im Amt





Organisation





Erste Akzente

- Zusammenlegen von Generalsekretär und Leiter Kommunikation
- Erster Besuch in allen Abteilungen
- Prozesse vereinfacht; mehr Verantwortung für Bereichsleiter: «Weniger Kontrollen, mehr Führung»





Interne Themen

- Direkte Kommunikation mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Berufsfeuerwehr: Arbeitszeitreglement vor Gericht
- Sanität: Personal- und Organisationsentwicklungsprozess läuft bis Ende Jahr





Aktuelle Projekte Recht

- Verordnung Zufahrt Innenstadt: Auf dem steinigem Weg zum Ziel
- Taxigesetz: Vernehmlassung zur Jahresmitte
- Gerichtsorganisationsgesetz (inkl. Aufsicht Staatsanwaltschaft): Totalrevision wieder aufgenommen





Sicherheit...





...und Kriminalität in Basel-Stadt

- Kriminalstatistik 2012: Zunahme Anzeigen um 23%
- Gewaltdelikte stabil (5-Jahre-Vergleich: +15%)
- Delikte gegen Leib und Leben rückläufig: -5% (5-Jahre-Vergleich: +18%)
- Jugendkriminalität rückläufig (tiefster Stand seit vier Jahren)
- Vermögensdelikte (77% aller Delikte): +29%
 - Einbruch: +64% auf 2048
 - Raub: +23% auf 238





Zwischenfazit...

1. Themenkreis «24-Stunden-Gesellschaft»: stabil

- Verstärkte Prioritätensetzung; vernetzte Arbeitsweise innerhalb der Polizei (Bsp. «Herbstwind»), aber auch mit Anwohnern (Bsp. «Ripa Forte») etc.
- Einsatz neue Jugendpräventionspolizei (seit 2009) und starke Stellung der Jugendanwaltschaft (seit 2011: Vollzug von Schutzmassnahmen)

2. Themenkreis «Kriminaltouristen»: massive Zunahme





Verhaftete mutmassliche Straftäter

2011	Täter	davon Schweizer	%	davon Ausländer	%	davon Asyl*	% von gesamt
Einbruch	594	105	17.7	489	82.3	155	26
Raub	203	46	22.7	157	77.3	37	18.2
2012	Täter	davon Schweizer	%	davon Ausländer	%	davon Asyl*	% von gesamt
Einbruch	678	57	8.4	621	91.6	286	42.2
Raub	162	34	21	128	79	27	16.7
bis 23.04.13	Täter	davon Schweizer	%	davon Ausländer	%	davon Asyl*	% von gesamt
Einbruch	119	6	5	113	95	74	62.2
Raub	57	8	14	49	86	12	21

*Bewilligung für Asylsuchende, im Meldeverfahren, abgewiesene Asylsuchende, vorläufige Aufnahme, Asylsuchende mit NEE, illegal Anwesende (abgewiesene Asylsuchende)



...und erste Schlussfolgerungen

- Erfolge sind «an der Front» zu erzielen
- Viele Lösungen für viele Probleme
- Gute Zusammenarbeit zwischen allen Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden – aber auch Rettung, Bevölkerungsdienste und Migration sowie weiteren Behörden – und Bevölkerung
- Herausforderung Einbruch (und Raub)
- Aber: Balance halten!





Aktuelle Massnahmen

- Verstärkter Fokus und mehr Kontrollen mit Schwerpunkt Einbruch
- Verhaftungen stark steigend





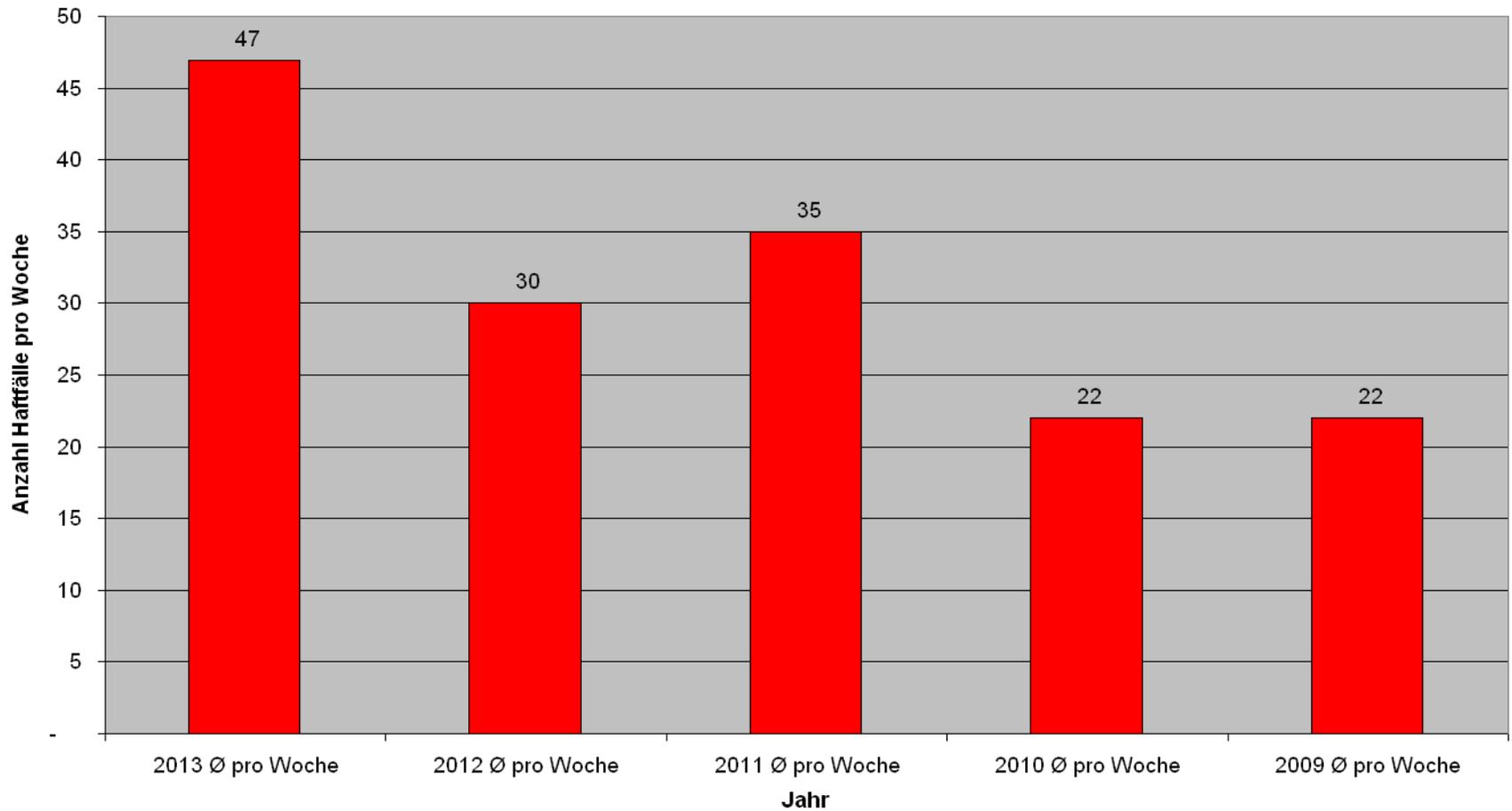
Zwei aktuelle Fälle

- Festnahme von 6 Georgiern am 18.03.2013 in Wohnung an Clarastrasse
- Sicherstellung von 10 Rucksäcken und Taschen voll mit Laptops, Schmuck, Uhren und weiterem Diebesgut
- Aufwändige Ermittlungsarbeit, damit Einbruchdiebstähle in der ganzen Nordwestschweiz zugeordnet werden können

- Festnahme von 3 Georgiern am 22.04.2013 an der Markgräflerstrasse
- Sicherstellung von Taschen mit Laptops, Schmuck und Einbrecherwerkzeug
- Ermittlungsarbeit, woher die Sachen stammen, um
 - a) diese den rechtmässigen Eigentümern zurückgeben zu können
 - b) zu beweisen, dass und wie viele Einbruchdiebstähle diese Täter begangen haben



Haftbelastung Kriminalpolizei





Aktuelle Massnahmen

- Problematik Haftplätze:
 - Aktuelle Belegung Untersuchungsgefängnis: 120 Prozent
 - Rückstau auf Polizeiwachen





Entweichung Autobahnpolizeistützpunkt

- Untersuchungsgefängnis überbelegt
- 12 Untersuchungs-Häftlinge zur Übernachtung auf Polizeiwachen versetzt
- 4 Untersuchungs-Häftlinge im Transportfahrzeug für Übernachtung im Autobahnpolizeistützpunkt
- Häftling in Handschellen (Fussfesseln nur bei Fluchtgefahr, war im konkreten Fall nicht gegeben/nicht ersichtlich)
- Missverständnis zwischen Chauffeur und Polizisten



Aktuelle Massnahmen

- Problematik Haftplätze:
 - Aktuelle Belegung Untersuchungsgefängnis: 120 Prozent
 - Rückstau auf Polizeiwachen
 - Umnutzung von drei Militärarrestzellen mit 6 Plätzen (April 2013)
 - Weitere Station mit 9 Plätzen (ab 2014)
 - Zusätzlicher Ausbau um 23 Plätze vor Entscheid (ab 2013)
 - Ausbau Bässlergut (40 ordentliche und 12 Reserveplätze; ab 2018)





Aktuelle Massnahmen

- Einsatzelement «Brennpunkte»: 14 zusätzliche Polizistinnen/Polizisten ab Mai 2013 (rascher als geplant)
- 10 bis 15 zusätzliche Sicherheitsassistentinnen und -assistenten ab 2013 (neue Parkraumbewirtschaftung)
- Austausch mit dem Bund für Verstärkung Grenzwachkorps und Abgeltung Sicherheitskosten Asyl





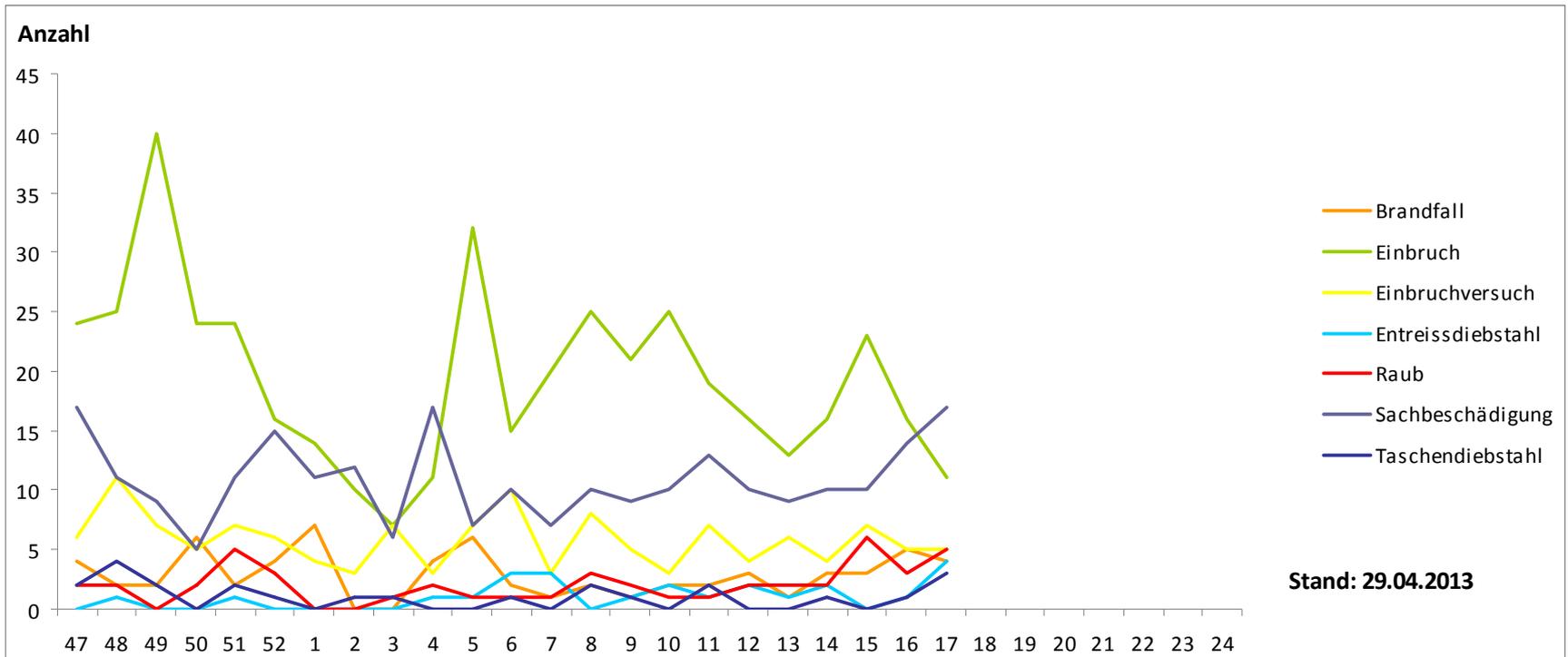
Neue Projekte: Rascher...

- Derzeit: Ausbau des Korps (bis 2015)
- Darüber hinaus: Innovationssprung «Kapo 2016»
 - Neue Kommunikationsmittel bestmöglich einsetzen
 - Datenfluss Front – Zentrale
 - Daten als Führungsinstrument («Crime Mapping»)





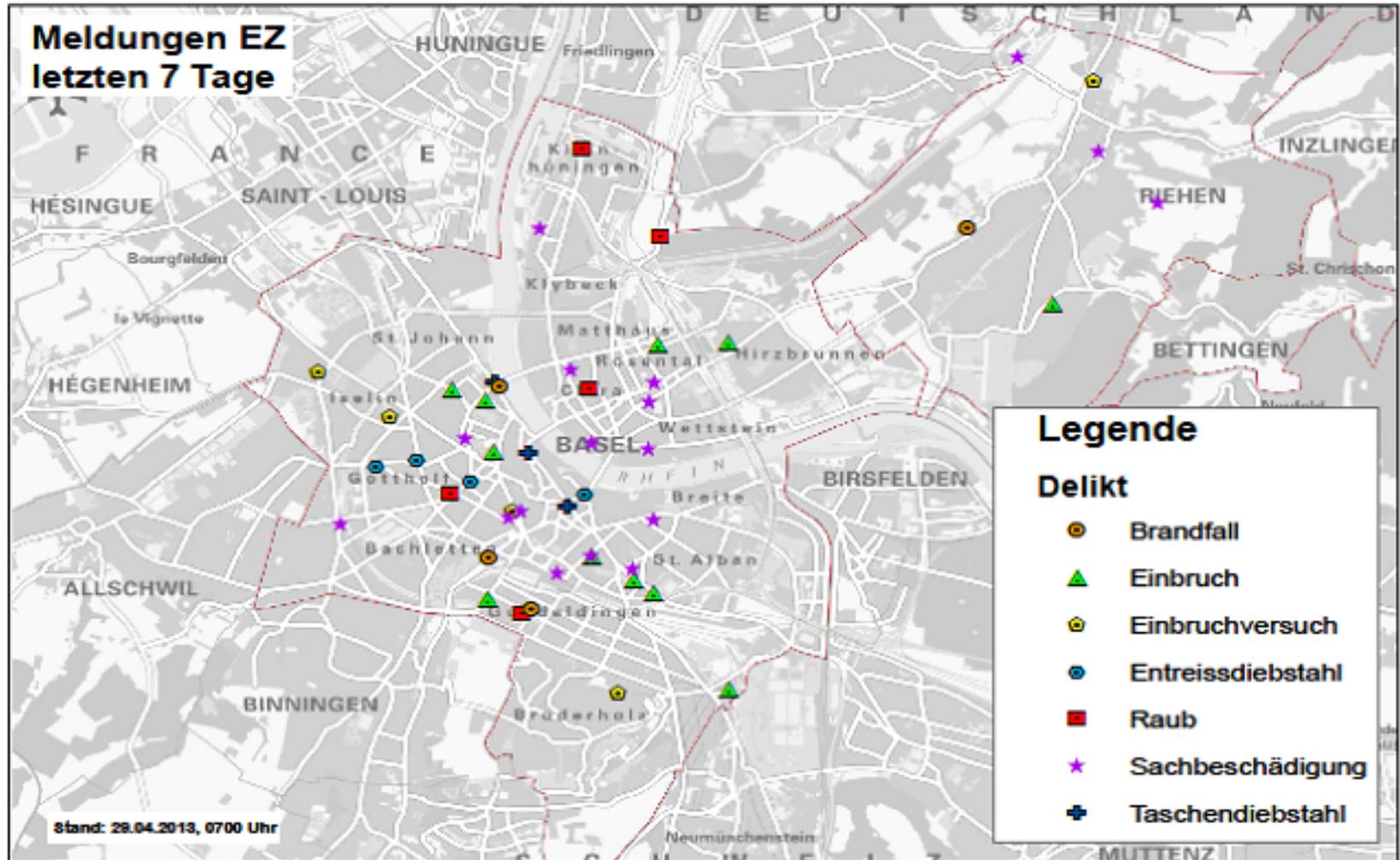
Situationsanalyse Kriminalität



Wochen 2012/2013



Situationsanalyse Kriminalität





Neue Projekte: Rascher...

- Derzeit: Ausbau des Korps (bis 2015)
- Darüber hinaus: Innovationssprung «Kapo 2016»
 - Neue Kommunikationsmittel bestmöglich einsetzen
 - Datenfluss Front – Zentrale
 - Daten als Führungsinstrument («Crime Mapping»)
 - Ausbau von Analyse & Lage
 - 50 Prozent weniger Schreibarbeit auf dem Posten
 - Interne und externe Zusammenarbeit (elektronische Strafanzeige etc.)
 - Anpassungen an Organisation





...und näher

- Community Policing und Prävention sichtbarer machen: Bis 2014 weiss die Bevölkerung, welcher Polizist, welche Polizistin für ein Anliegen zuständig ist (Quartiere, Alter etc.)
- Rekrutierungsoffensive – vor allem bei Frauen und Migrantinnen und Migranten
- Renaissance von «Polmedinform»: Quartalsweiser Medienanlass zu aktuellen Themen der Kantonspolizei





Weitere Vorhaben

- Jährliches Basler Justiz- und Sicherheitssymposium
- Neue Ansätze Strafvollzug
- Zukunft Lützelhof
- Neuorganisation Kreiskommando
- Handelsregisteramt beider Basel?
- Nachwuchskünstler-Wettbewerb: Plastik oder Bild für Vorsteherbüro
(Thema: «Sicherheit – zwischen Staat, Gesellschaft und Gemeinschaft»)



Jeden Tag besser werden

- Eröffnung des neuen Polizeiposten Gundeldingen im Juli 2013
- Schriallarme: Flächendeckende Abgabe nach Sommerferien
- Neue Uniform für Ordnungsdienst ab Ende 2013
- Sanierung Autobahnpolizeistützpunkt
- Verstärkte Sensibilisierung/Schulung zu Gewalt gegen Beamte
- Umbau Feuerwehr Brünnlirain (Riehen)
- Zusätzliche Studierende Rettungssanitäter und Feuerwehraspiranten
- Ablösung Einwohnerinformationssystem
- Posterioritäten setzen (Papierentsorgungszentrale; Gerichtsplanton)

